

Protokoll der Herbstbezirkssynode 2019 des Kirchlichen Bezirks Oberaargau



Datum Mittwoch, 6. November, 18.00 Uhr
Ort Zwinglihaus Langenthal
Vorsitz Christoph Kipfer, Präsident
Protokoll Eva Opitz, Sekretärin
Anwesend **34** Delegierte der Kirchgemeinden und **12** kantonale Synodale
mit Total **58 Stimmen**
absolutes Mehr: 30
13 Gäste

Stimmzähler Peter Mauron, Synodaler, KG Seeberg
Christine Lüthi, Delegierte, KG Rohrbach
Christoph Ochsenbein, Delegierter, KG Roggwil
Roland Diethelm, Delegierter, KG Wangen a. A.

Traktanden

1. Begrüssung

Einleitung: Pfarrerin Sandra Karth, Aarwangen

2. Protokoll der Frühlingsbezirkssynode 2019

(wurde den Delegierten im Mai 2019 verschickt)

3. Budget 2020

4. Wahlen

- Demission im Vorstand: Madeleine Lädach
- Vorschlag zur Wahl Vorstand: Sandra Karth, Aarwangen
- Vakanz im Bezirksvorstand

5. Radio Oekumera Herr Thomas Gehrig stellt die Arbeit des Kirchenmagazins vor.

6. Kirchenfest Rohrbach 2020

Informationen

7. Vorstellungsrunde der kantonalen Synodalen

8. Informationen/Veranstaltungen

- Gesamterneuerungswahlen Bezirksdelegierte: Vorinformation
- Regionaler Weltgebetstag: Tagung, 13. November, Form Geissberg, Langenthal
- Frühjahrssynode: 6. Mai 2020

9. Varia

1. Begrüssung

Christoph Kipfer begrüsst die Anwesenden, speziell die Gäste Pfarrerin Sandra Karth, die Delegation der KG Rohrbach, die Synodalen, Ursula Hadorn (Präsidentin Bez. Oberemmental), Herrn Patrik Baumann vom Unteremmentaler und erwähnt, dass Herr Thomas Gehrig, Oekumera, später eintreffen wird.

Entschuldigt haben sich:

Herr Marc Häusler, Regierungsstatthalteramt sowie die Vertreter aus dem Synodalrat, Fankhauser und Partner, Susanne Sommerhalder (Del. SRO), Ueli Gurtner (Spitalseelsorger), Peter Hammerschlag (Begleitkommission Spital), Hélène Ochsenbein Flück (Pfrn. Herzogenbuchsee)

Synodale Anton Haas, Marianne Braun, Annarös Jordi, Patrick Schiess und Amanda Sutter.

Kirchgemeindedelegierte Therese Käser und Brigitte Strähli, Maryelle Schoch, Niederbipp; Reto Steiner, Langenthal; Dieter Braun, Rohrbach; Ursula Zaugg, Madiswil; Werner Mühle, Wüssachen.

Christoph Kipfer erklärt das rechtsgültige Zustandekommen der Bezirkssynode.

Die Stimmzähler werden vom Präsidenten vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Die Traktandenliste wird nach Anpassung des Traktandums 2 (Protokoll der «Frühlingssynode» anstatt «Herbstsynode» durch die Anwesenden gutgeheissen.

Einleitung

Sandra Karth, ist seit einem Jahr in Aarwangen als Pfarrerin im Einsatz. Nach einer kurzen Vorstellung ihrer Person, vermittelt sie den Zuhörern einige persönliche Eindrücke aus Taizé, der ökumenischen Gemeinschaft im Burgund, die sie regelmässig besucht. Mit dem Bild einer alten Ikone, von Frère Roger «Freundschaftsikone» genannt, teilt sie mit den Anwesenden ihre Gedanken zu «Evangelium leben» und «begleitet Sein»: «Lebe das, was du vom Evangelium begriffen hast, und sei es auch noch so wenig». Den Abschluss des Einleitungsteils bildet der gemeinsame Gesang: Meine Hoffnung und meine Freude – ein Lied aus Taizé.

2. Protokoll der Frühlingsbezirkssynode vom 1. Mai 2019

(wurde den Delegierten nach der Frühlingsbezirkssynodezugestellt)

Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und verdankt.

3. Budget

Das Budget 2020 wurde mit dem Vorbericht als Auszug und mit dem Link auf das vollständige Dokument mit der Einladung versendet. Es weist einen Gesamtaufwandüberschuss von Fr. 5'800 aus, welches voraussichtlich zu einer Veränderung des Eigenkapitals führt.

Sandra Grütter erläutert die wesentlichen Veränderungen zum letzten Jahr und erklärt deren Zustandekommen.

Die Stellenvermittlung wurde zwar per 31.7.19 aufgelöst, wird jedoch in der Rechnung noch auftauchen.

Aus der Versammlung werden keine Fragen zum Budget gestellt.

Abstimmung

Die Versammlung stimmt dem vorgelegten Budget zu – das Budget 2020 wird in dieser Form genehmigt.

4. Wahlen

Demission im Vorstand

Frau Madeleine Lädach hat sich nach 3.5 Jahren Mitarbeit im Vorstand entschlossen, ihr Amt nieder zu legen und per Herbst 19 ihre Demission eingereicht.

Der Präsident und der Vorstand bedauern ihren Entscheid, hat Madeleine in den letzten Jahren doch tatkräftig mitgewirkt und ihre reiche Erfahrung als Katechetin, ihre Fähigkeit zur Vernetzung und ihr konstruktives Mitdenken in den Vorstand eingebracht.

Mit herzlichem Applaus und einem Blumenstrauss wird ihre geschätzte Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin verdankt.

KBO-Vorstand Neuwahl

Madeleine Lädach hat sich vorgängig ihrer Demission bereits darum gekümmert, dass keine weitere Lücke im Vorstand entsteht. Frau Sandra Karth, Pfarrerin in Aarwangen, hat sich auf Anfrage hin bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten. Da keine Ressortwechsel innerhalb des Vorstandes gewünscht wurden, wird Frau Karth in die Fussstapfen von Madeleine Lädach treten und auch das Amt der Vizepräsidentin bekleiden. Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, Frau Sandra Karth in den Vorstand zu wählen.

Wahl

Die Versammlung wählt Frau Sandra Karth in den Vorstand des kirchlichen Bezirks Oberaargau.

Vakanz im Vorstand

Nach wie vor ist der Vorstand der Suche nach einer Kandidatin/einem Kandidaten für die noch immer vakante Stelle und dankt für Hinweise aus den Kirchgemeinden. Gerne nimmt der Vorstand jederzeit Hinweise auf mögliche Kandidaten entgegen, die den Richtlinien des OgR (Artikel 21) entsprechen.

5. Ökumera

Herr Thomas Gehrig, Präsident von Ökumera, stellt das Sendegefäss Ökumera, das auf Radio 32 ausgestrahlt wird, den Anwesenden kurz und ansprechend vor:

Ökumera sieht seine Aufgabe darin 2x wöchentlich die Radio-Kirche zu füllen. Kurze Sequenzen, professionell und verständlich aufbereitet und serviert, sollen Radio 32-Hörer mit Geschichten aus Kirchgemeinden und Pfarreien der Region konfrontieren.

Seit Jahrzehnten arbeitet Ökumera deshalb mit Radio 32 zusammen. Das Programm ist von Grenchen bis Aarau zu empfangen. Wer die Live-Sendezeiten verpasst, oder einen Beitrag gerne weiterverbreiten oder noch einmal hören möchte, gelangt auf der Webseite von Ökumera zu den Beiträgen als Podcasts. Ökumera möchte die Menschen abholen, wo sie sind, die Kirche zu den Menschen bringen - denn: Die Kirche

ist ihren Preis wert. Kirche macht Sinn. Man kann von einander lernen – als Menschen aber auch als Kirchgemeinden. Was in Buchsi geht, kann auch in Wangen, Huttwil, oder Niederbipp funktionieren! Die Webseite oekumera.ch lässt sich auch leicht in die eigene Kirchenwebseite einbinden und ermöglicht den Homepagebesuchern kurze Hörerlebnisse, Geschichten und spannende Informationen.

6. Kirchenfest Rohrbach

In ca. 7 Monaten findet das Kirchenfest 2020 statt. Unter www.kirchenfest2020.com werden laufend News veröffentlicht. Christine Lüthi macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass bereits viele Informationen abrufbar und auch die Kontaktaufnahme oder die Bestellung von Werbematerial über diese Homepage möglich sind.

Nach der Herbstbezirkssynode können bestellte Streichholzschächtelchen bereits abgeholt werden. Verschiedene Flyer, Einladungskarten und A3-Plakate können angefordert werden. Da beim Musical aktiv mitgewirkt werden kann, sollten diese Flyer frühzeitig verteilt werden – erste Informationen und Proben zu diesem Projekt finden schon früh im Jahr statt! Zu gegebener Zeit werden Werbetexte für Homepage oder Gemeindeblatt zur Verfügung gestellt.

Ab Mitte Mai wird die Lokalpresse miteinbezogen. Die Delegation von Rohrbach motiviert zum Weitereinladen und Werben und dankt für alles Mittragen des Kirchenfestes.

7. Vorstellung der kantonalen Synodalen

Vor einem Jahr wurden die kantonalen Synodalen gewählt. Eine gute Gelegenheit, die Vertreter aus dem Oberaargau an der Bezirkssynode vorzustellen und sie zu Wort kommen zu lassen. Von 17 Synodalen mussten sich fünf für den heutigen Abend entschuldigen, zwölf Synodale sind jedoch anwesend und stellen sich mit Namen, den vertretenden Gemeinden, der Fraktionszugehörigkeit und einer Auswahl ihrer Hauptmotivation in diesem Amt, vor:

Ursula Zehnder – Eriswil, Walterswil, Wyssachen, Dürrenroth – Fraktion Positive – Brücken bauen

Ruth Meier – Lotzwil – Liberale – Neues Kirchengesetz

Madelaine Gerber – Niederbipp – Mitte – Interessiert an anderen Meinungen, schätzt Kirchliche Kreise

Peter Mauron – Seeberg – Mitte – Katechetik

Renate Grunder – Aarwangen, Schwarzhäusern, Bannwil – Gruppe offene Synode – Schöpfungsbewahrung

Rolf Schneeberger – Herzogenbuchsee – Gruppe offene Synode - Theologiekurse als Aufgabe der Kirche, Anliegen behinderte Menschen, geistliches Profil der Kirche

Martin Zurlinden – Oberbipp – liberale – gerne mit 200 verschiedenen Menschen zusammen und Aushandeln von gemeinsamen Zielen

Fritz Bangerter – Herzogenbuchsee – Positive – Verbindung Kirche/Synode

Ruedli v. Fischer – Roggwil – Liberale – Interesse an geschichtlicher Entwicklung d. Kirche

Margret Nyfeler – Melchnau – Liberale – Vertreten der ländlichen Gebiete, interessiert sich auch für Kirche als Arbeitgeber

Roland Christen – Langenthal – Liberale – Finanzen und Personelles und Auswirkungen in den Kirchgemeinden

Annette Geissbühler – Langenthal – Liberale – schmiedet gerne Allianzen, Vision21, mag inhaltliche Arbeit

Fragen des Präsidenten

Welche aktuellen Herausforderungen der Kirche werden von den Anwesenden Synodalen spontan genannt? «Umsetzung des neuen Landeskirchengesetzes; Aufgaben der Kirchen für die Allgemeinheit; Übergabe von Staat zu Kantonalkirche (Pfarrer); Vision21 mit Inhalten füllen.»

Welche Anliegen oder Infos möchten die anwesenden Synodalen spontan an den Bezirk richten?

«Angesprochen zu werden, wenn Anliegen bestehen; z.B. an KGRatssitzungen Aufträge erteilt erhalten; regionales Vernetzen und Denken! Was darf Kirche kosten?»

Fragen aus dem Publikum

Wahl des neuen Synodalratspräsident im nächsten Jahr: Wie sollen die Kirchgemeinden bei dieser Wahl eingebunden werden?

«Eine wichtige Frage! Ein Schwerpunkt bildet die geistliche Leitung, nur zwei Frauen, viele Pfarrer derzeit im Synodalrat.

Wahlen sollten mehr fraktionsübergreifend angegangen werden.»

Anregung aus dem Publikum

Bekanntmachen der Stärken der Kirchenstrukturen sollte höher gewichtet werden. Öffentlichkeitsarbeit wird derzeit zu schwach empfunden. Z.B. Wenig Medienpräsenz beim Kirchenfest.

Der Einsatz der Synodalen wird herzlich verdankt.

8. Informationen/Veranstaltungen

Im Dezember nächsten Jahres, 2020, läuft die Legislatur der Bezirksdelegierten ab – das heisst, dass im **Herbst 2020 Gesamterneuerungswahlen der Bezirksdelegierten** anstehen.

Gemäss OgR können 4 Legislaturperioden geleistet werden. Wir bitten Sie bereits jetzt, sich zu überlegen, ob Sie sich zu einer weiteren Periode zur Verfügung stellen werden, oder wo allenfalls die Suche nach einer Nachfolgerin/einem Nachfolger beginnen muss. Gemäss Reglement von Rat, bzw Kirchgemeindeversammlung wählen/wiederwählen lassen.

Die Tagung des regionalen Weltgebetstags findet am 13. November im Forum Geissberg, Langenthal statt. Dieses Datum ist auch auf unserer Webseite zu finden.

Die Frühjahrsbezirkssynode wird am Mittwoch, 6. Mai 2020 stattfinden. Das Zwinglihaus ist bereits dafür reserviert.

Kurs Langenthal 13. Februar, Freiwilligenengagement erfassen und koordinieren. Informationen unter <http://www.refbejuso.ch/bildungsangebote/?load=68236&cHash=053e39a670067d73ca2b052529813f3b>

11.-12. Januar 20 findet in Langenthal eine Hochzeitsmesse statt. Miteinbezogen sollen die KGs im Oberaargau werden. Ein Ordner soll die Kirchgemeinden vorstellen. Die Pfarrer sind informiert, wer sich nicht meldet, ist nicht dabei.

Pfefferstern: Aarwangen testet dieses Tool, Langenthal ist dabei, andere kommen dazu. Veranstaltungen können via Pfefferstern auch geteilt und somit erweitert werden.

Gemäss Information von Fred Palm wird das **Regionalpfarramt künftig verstärkt erste Anlaufstelle** für Fragen sein.

9. Varia

Die kirchlichen Informationsorgane Profil (Langenthal) und Chilefenster (Wangen a.A.) werden künftig zusammen arbeiten und sind offen, auch andere interessierte Kirchgemeinden mit einzubinden. Wangen a. A. und Langenthal.

Lange Nacht der Kirche: Niederbipp macht mit und bittet um eine Rubrik auf der KBO Homepage.
-Anmerkung aus dem Sekretariat: Bitte melden Sie die Aktivitäten Ihrer Kirchgemeinden für diesen Anlass dem KBO-Sekretariat (kbo.sekretariat@gmail.com). Gerne werden wir eine Rubrik für diesen Anlass erstellen und die Aktivitäten aufführen!

Im Anschluss an die Herbstsynode wird den Anwesenden ein herbstliches Pilz- und Kürbisrisotto serviert.

Schluss der Synode: 19.40 Uhr

Langenthal, 6. November 19

Christoph Kipfer
Präsident

Eva Opitz
Protokoll